

Landkreis Kassel



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2011/0222

Veranlasser / Verursacher
SPD

Datum: 04.10.2011

Aktenzeichen:

Antrag

Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2011 zum Erhalt des eigenständigen Amtes für Straßen- und Verkehrswesen in Kassel

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	25.10.2011	1	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	31.10.2011	9	öffentlich
Kreistag	02.11.2011	17	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Kassel spricht sich für den vollwertigen Erhalt des eigenständigen Amtes für Straßen- und Verkehrswesen in Kassel aus.

Der Kreistag des Landkreises Kassel weist Überlegungen der Hessischen Landesregierung zurück, das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Kassel (ASV) zu einer Filiale ohne Amtsleitung zu degradieren und die für den Landkreis und die Kreiskommunen wichtigen Abteilungen - Planung nach Eschwege und Bau nach Bad Arolsen - zu verlegen.

Der Kreistag des Landkreises Kassel befürchtet durch das im Gesetzentwurf verankerte Prinzip, dass künftig der zuständige Verkehrsminister allein über die Auflösung und Schaffung von Außenstellen und Dienstsitzen entscheiden kann, den Einstieg in eine mittelfristige vollständige Auflösung des Standortes Kassel.

Der Kreisausschuss wird gebeten, mit der Hessischen Landesregierung Gespräche mit dem Ziel zu führen, eine kompetente, vollwertige, kommunalfreundliche und ortsnahe Straßenbauverwaltung in Kassel aufrecht zu erhalten.

Begründung:

Das ASV Kassel ist ein verlässlicher und kompetenter Partner bei allen Fragen rund um Straßen- und Radwegebau in unserer Region. Ein großer Vorteil ist, dass alles - von der Finanzierung bis hin zur konkreten Bauausführung - aus einer Hand erledigt wird. Durch eine Aufsplitterung der Kompetenzen und eine Verteilung auf zentral zuständige Ämter verlieren der Landkreis sowie die Städte und Gemeinden den direkten Draht zu den Experten des ASV. Das verzögert die Abläufe unnötig.

Wenn die Landesregierung über neue Strukturen nachdenkt, dann sollte dies zusammen mit den Hauptkunden der Straßenbauverwaltung - den Kommunen und Landkreisen - erfolgen.

Ulrike Gottschalck

Anlage/n:

Beschreibung
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2011 zum Erhalt des eigenständigen Amtes für Straßen- und Verkehrswesen in Kassel